

Löwen-Triumph in der Hitzeschlacht

MERKUR CUP 1860-Junioren gewinnen Kreisfinale in Gern, Gastgeber auf dem dritten Platz

VON THOMAS JENSEN

München – Sogar Ippokratis Tsinoglou, Trainer der E-Junioren des FT Gern, machte die Hitze zu schaffen. „Ich hatte später Kopfweh bekommen von der Sonne, obwohl ich nur an der Seitenlinie stand“, erzählt der Trainer über das Kreisfinale des Merkur CUPs für den Kreis 16.

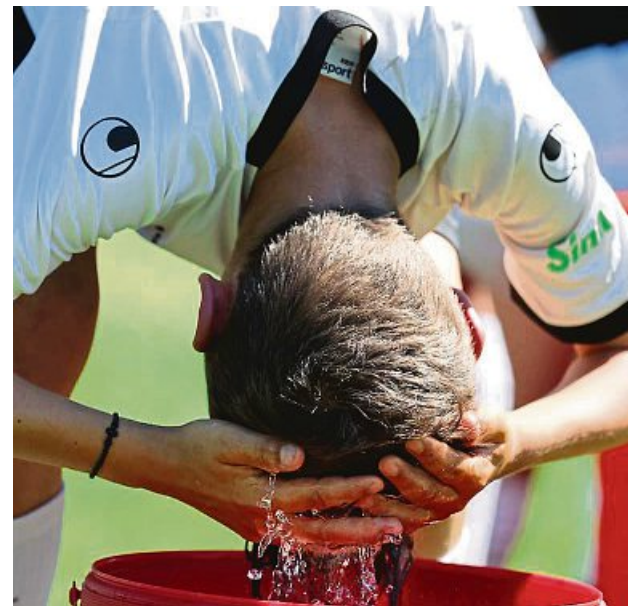
Ausgetragen wurde der Tag am Sonntag auf der Anlage des FT Gern, insgesamt acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen mit anschließender K.o.-Runde um den Einzug in die Bezirksfinals.

Die Mannschaft des FT Gern hat dieses Ziel durch den dritten Platz erreicht. „Bei gefühlten 40 Grad in der Sonne so eine Leistung auf den Platz zu bringen, war super“, zeigte sich Ippokratis zufrieden. Ein Glück für alle Spieler, Betreuer und Zuschauer war, dass der bei der Austragung kurzfristig eingesprungene FT ein erfahrener Gastgeber ist. „Wir sind jedes Jahr eigentlich Ausrichter einer Runde“, erläutert Jugendleiter Klaus Weber, „daher wissen wir, auf was es ankommt“. Heißt an einem Tag mit solchen Temperaturen: Bierbänke, Schirme und aufgestellte Wassereimer in den Coaching-Zonen, die für Erfrischung sorgen.

Darüber gefreut haben dürfte sich auch die Vertretung des TSV 1860 München, die das Turnier gewann. Im Halbfinale bezwangen die Junglöwen den Gastgeber mit 3:0, im Finale den SV Waldperlach mit dem selben



Vor dem Tor einen kühlen Kopf bewahren: In der Hitze am Sonntag nicht leicht, zum Glück gab es genügend Möglichkeiten zur Erfrischung.



Enttäuscht: Milbertshofen hat es schwer. FOTOS: VADDERS (4)



Auch Löwen brauchen Schatten: Das siegreiche Team in einer Spielpause.

Ergebnis. „Wegen dem souveränen Auftritt bin ich sehr zufrieden“, bilanzierte Trainer Ludwig Dietrich, der auf den besonderen Druck für

die 60er hinweist. „In die meisten Spiele gehen wir als Favorit und dieser Rolle wollen wir natürlich gerecht werden. Aber die Jungs ha-

ben das super gemacht“, so der Coach, der ergänzt: „Wir gewinnen ja nicht jedes Spiel deutlich, wie zum Beispiel gegen Gern, die haben

eine super Truppe. Daher hat der Merkur CUP für uns große sportliche Relevanz.“ Ziel für die Löwen ist natürlich der Turniersieg. Auf

dem Weg zum Finaltag in Haching steht allerdings noch das Bezirksfinale am kommenden Wochenende an.

Untermenzing und Freiam sind die Fairsten

Nachdem alle Spiele der beiden Kreisfinals über die Bühne gegangen waren, stand es fest: Die Fußball Talente Freiam und der SV Untermenzing hatten sich den Fairnesspreis verdient, auch wenn alle Teams und Spieler durch sehr sportliches Verhalten aufgefallen waren. Die Vergabe ergibt sich durch Bewertungen der Schiedsrichter, Trainer, sowie Spielleiter.

ERGEBNISSE

Kreisfinale in Gern

Gruppe A: Waldperlach - Schwabing 4:0, Untermenzing - Gern 0:2, Waldperlach - Gern 1:1, Schwabing - Untermenzing 2:1, Gern - Schwabing 3:0, Untermenzing - Waldperlach 1:7.

Tabelle	
1. SV Waldperlach	12:2 9
2. FT Gern	6:1 8
3. FC Schwabing	2:8 3
4. SV Untermenzing	2:11 0

Gruppe B: Harthof - 1860 1:4, Milbertshofen - Italia 0:2, Harthof - Italia 1:0, 1860 - Milbertshofen 6:0, Italia - 1860 0:5, Milbertshofen - Harthof 0:0.

Tabelle	
1. TSV 1860 München	15:1 12
2. FSV Harthof	2:4 4
3. SV Italia	2:6 3
4. TSV Milbertshofen	0:8 1

Halbfinale 1: Waldperlach - Harthof 4:0.
Halbfinale 2: Gern - 1860 0:3.
Spiel um Platz 7: Untermenzing - Milbertshofen 2:1.
Spiel um Platz 5: Schwabing - Italia 2:0.
Spiel um Platz 3: Harthof - Gern 2:0.
Finale: Waldperlach - 1860 0:3. Qualifiziert für die Bezirksfinals am kommenden Wochenende haben sich die besten vier Mannschaften des Kreisfinals.

Kreisfinale in Pasing

Gruppe A: Neuried - Wacker München 2:1, Armin München - München Laim 2:1, Neuried - München Laim 1:1, Wacker München - Armin München 0:1, München Laim - Wacker München 3:4m Armin München - Neuried 1:2.

Tabelle Gruppe A	
1. TSV Neuried	5:3 7
2. SC Armin München	4:3 6
3. FC Wacker München	5:6 4
4. SV München Laim	5:7 2

Gruppe B: Pasing - ESV München 1:4, Freiam - Forstenried 2:0, Pasing - Forstenried 5:0, ESV München - Freiam 2:0, Forstenried - ESV München 3:8, Freiam - Pasing 2:2.

Tabelle Gruppe B	
1. ESV München	14:4 11
2. DJK Pasing	8:6 5
3. Fußball Talente Freiam	4:4 4
4. TSV Forstenried	3:15 0

Halbfinale 1: Neuried - Pasing 2:0.
Halbfinale 2: Armin München - ESV München 1:4.
Spiel um Platz 7: München Laim - Forstenried 3:4 n. 8-Meter-Schießen.
Spiel um Platz 5: Wacker München - Freiam 3:1.
Spiel um Platz 3: Pasing - Armin München 0:2.
Finale: Neuried - ESV München 3:2 nach 8-Meter-Schießen. Qualifiziert für die Bezirksfinals am kommenden Wochenende haben sich die besten drei Mannschaften des Kreisfinals.

Gruppe B, Junioren, Vorrunde 2	
1. TSV 1921 Schäftlarn	8:1 8
2. FC Moosinning	3:0 7
3. SV Pullach	6:6 5
4. FC Lengdorf	2:12 0

In der gestrigen Ausgabe war uns bei dieser Tabelle leider ein Fehler unterlaufen.

SPORT IN ZAHLEN

TENNIS

Wimbledon: Männer, 1.Runde: Ymer (Schweden) - Altmaier (Kempten) 6:3, 7:5, 7:5; Nakashima (USA) - Kuhn (Torrevieja/ Spanien) 6:3, 6:7 (1:7), 6:3, 6:2; Galan (Kolumbien) - Koepfer (Furtwangen) 6:4, 7:5, 7:6 (7:1); Nadal (Spanien/2) - Cerundolo (Argentinien) 6:4, 6:3, 3:6, 6:4; Opelka (USA/15) - Taberner (Spanien) 7:6 (7:5), 6:4, 6:4; Johnson (USA) - Dimitrov (Bulgarien) 4:6, 5:2 Aufgabe; de Minaur (Australien) - Dellien (Bolivien) 6:1, 6:3, 7:5; Brooksby (USA) - Kukuschkin (Kasachstan) 6:3, 6:2, 6:3; Baez (Argentinien/31) - Daniel (Japan) 6:4, 6:4, 7:5; Peniston (Großbritannien) - Laaksonen (Schweiz) 6:4, 6:3, 6:2; Grenier (Frankreich) - Hülsler (Schweiz) 6:3, 7:6 (7:0), 6:7 (5:7), 2:6, 6:4; Goffin (Belgien) - Albot (Moldau) 6:2, 6:2, 7:6 (7:5).
Frauen, 1. Runde: Golubic (Schweiz) - Petkovic (Darmstadt) 6:4, 6:3; Buzarnescu (Rumänien) - Schunk (Leimen) 6:4, 6:2; Maria (Bad Saulgau) - Sharma (Australien) 4:6, 6:3, 6:4; Sakkari (Griechenland/5) - Hives (Australien) 6:1, 6:4; Ostapenko (Lettland/ 12) - Dodin (Frankreich) 6:4, 6:4; Krejčíková (Tschechien/13) - Sanevska (Belgien) 7:6 (7:4), 6:3; Qiang (China) - Bencic (Schweiz/ 14) 6:4, 5:7, 6:2; Cornet (Frankreich) - Putinzewa (Kasachstan/27) 6:3, 7:6 (7:5); Shuai (China/33) - Doi (Japan) 6:4, 6:0; Tomowa (Bulgarien) - Saville (Australien) 7:5, 3:6, 7:5; Liu (USA) - Parrizas Diaz (Spanien) 7:5, 6:3; Harrison (USA) - Rus (Niederlande) 6:1, 6:4; Kostjuk (Ukraine) - Swan (Großbritannien) 4:6, 6:4, 6:2; Wickmayer (Belgien) - Lin (China) 6:4, 6:2; Kerkhove (Niederlande) - Kartal (Großbritannien) 6:4, 3:6, 6:1..

PFERDESPORT

CHIO in Aachen: Eröffnungsspringen: 1. Roger Yves Bost (Frankreich) - Bluemuch des Baleines 0 Strafpt./1:02,78 Min.; 2. Pi-Schwizer (Schweiz) - Bakatina de Beaufour 0/1:04,27; 3. Mario Stevens (Molbergen) - Botakara OLD 0/1:04,34; ... 12. Janne-Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg) - Chaka Chaka 3 0/1:13,40; 13. Christian Ahlmann (Marl) - Mr.Lincoln B 0/1:14,56; 14. Ludger Beerbaum (Riesenberg) - Mila 64 0/1:14,83; 16. Marie Ligges (Ascheberg) - Corcovado L 0/1:15,24; 19. Andre Thieme (Plau am See) - DSP Chakaria 0/1:16,62; 20. Christian Kukuk (Riesenberg) - Nice van't Zorgvliet 0/1:16,77; 21. Jana Wargers (Emsdetten) - Clash Royale 1/1:17,64; 23. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) - Vestmalle Des Cotis 2/1:18,94; 29. Marcus Ehning (Borken) - Priam du Roset 4/1:16,01; 32. Maximilian Weishaupt (Jettingen) - Dsp Omerta Incipit 6/1:22,84; 33. Philipp Rüping (Itzehoe) - Casalco 6/1:22,89.

Neuried stoppt den ESV München

MERKUR CUP Viele Tore und Achtmeterschießen auf der Anlage des DJK Pasing

Pasing – Disziplinierte Defensive gegen furiosen Angriffsfußball: Im Finale des Kreisfinals 15 bei der DJK Pasing trafen zwei Teams aufeinander, die sich unterschiedlicher nicht hätten präsentieren können am Sonntag.

Während der ESV München mit 18 Toren in den vorangegangenen vier Spielen in die letzte Partie gestürmt war, hatte der TSV Neuried in der Gruppenphase und im Halbfinale zusammen nur drei Gegentore hinnehmen müssen.

Im Endspiel bekamen die Zuschauer im Münchner Westen dann ein dementsprechend spannendes Duell geboten, das erst im Achtmeterschießen entschieden wurde. Dort behielten die Spieler den kühleren Kopf, die im Turnierverlauf zuvor weniger Tore erzielt hatten: Die des TSV Neurieds, der sich mit 3:2 vom Punkt letztendlich durchsetzte.

Es war übrigens nicht das einzige Spiel an diesem Nachmittag, das nicht in der regu-

lären Spielzeit entschieden wurde. Auch im Spiel um Platz sieben bewiesen alle Kicker soviel Kampfgeist, dass sich weder der SV München Laim, noch der TSV Forstenried aus dem Spiel heraus von seinem Gegner bezwingen lies. In den entscheidenden Schüssen vom Punkt waren die Forstenrieder Schütze dann die glücklicheren: 4:3 setzten sie sich schließlich durch.

Mit viel Gastfreundschaft und guter Organisation hatte die DJK Pasing dieses Kreisfinale ausgerichtet. Ihre E-Junioren wurden dafür leider nicht belohnt. Zwar drangen die Pasinger auf der heimischen Anlage bis in das Halbfinale vor, dort unterlagen sie allerdings den späteren Siegern aus Neuried mit 0:2.

Da auch das Spiel um Platz 3 mit demselben Ergebnis verloren ging, verpassten die stark spielenden Gastgeber die Qualifikation für das Bezirksfinale des Merkur Cups am kommenden Wochenende.



Keine Angst vor dem Ball: Spieler des SC Armin in der Freistoßmauer (l.) und Neuried und Wacker im Kopfballduell (r.).



Am Ende Platz 4: Die Jungs des DJK Pasing.

